

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, dem 21. Oktober 2013 im Stadtamt Mannersdorf am Leithagebirge stattgefundene Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | |
|-----|-------------------|---------------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Gerhard David |
| 2) | Vizebürgermeister | Gerald Kostial |
| 3) | Stadtrat | Günther Amelin |
| 4) | Stadtrat | Hans Freiberger |
| 5) | Stadtrat | Josef Müller |
| 6) | Stadtrat | Johann Kopf |
| 7) | Stadtrat | Roland Mayer |
| 8) | Gemeinderätin | Karl Michaela |
| 9) | Gemeinderat | Gerhard Jilek |
| 10) | Gemeinderat | Mag. Mark Hofstetter |
| 11) | Gemeinderat | Manfred Fiala |
| 12) | Gemeinderat | Ing. Roland Eberle |
| 13) | Gemeinderat | Peter Kovacs |
| 14) | Gemeinderat | Felix Gruner |
| 15) | Gemeinderätin | Mag. Katharina Neuhauser-Welker |
| 16) | Gemeinderat | Ing. Robert Müller |
| 17) | Gemeinderätin | Andrea Wojcik-Scholz |
| 18) | Gemeinderat | Engelbert Staudacher |
| 19) | Gemeinderat | Walter Kusolitsch |
| 20) | Gemeinderat | Robert Kopf |
| 21) | Gemeinderätin | Marion Pitschmann |

Abwesend und entschuldigt: Gemeinderat Udo Böhm und Gemeinderat Johann Bauer

Abwesend und nicht entschuldigt: -

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Bürgermeister Gerhard David begrüßt die Zuhörer und teilt mit, dass Herr Stadtamtsdirektor Sandtmann erkrankt ist und somit an dieser Sitzung nicht teilnehmen kann.

Als Schriftführerin fungiert Vertragsbedienstete Brigitte Mauthner.

Zu Beginn der Sitzung wird von Bürgermeister Gerhard David festgestellt, dass gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO 1973, LGBl.Nr. 1000 i.d.g.F. ein Dringlichkeitsantrag in schriftlicher Form vorliegt. Dieser wird vom Bürgermeister verlesen. Er ersucht den Einbringer, Stadtrat Johann Kopf, um Antragstellung.

Dringlichkeitsantrag 1)

Stadtrat Johann Kopf stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge einen Rahmenbetrag in Höhe von € 25.000,00 exkl. USt. für die Anfang November 2013 geplanten Ausbesserungsarbeiten an Gemeindestraßen und Gehwegen (nach Wasserrohrbrüchen, Arbeiten am Kanalsystem, Grabungsarbeiten für A1) an die Firma Pittel & Brausewetter GesmbH. beschließen.

Ich ersuche um Zustimmung zur Dringlichkeit.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Behandlung des Dringlichkeitsantrages erfolgt nach der Tagesordnung.

I. öffentlicher Teil

Punkt 1) der Tagesordnung:

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2013.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Bürgermeister Gerhard David bringt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) der Tagesordnung:

Bürgermeister David begrüßt den Geschäftsführer von Römerland-Carnuntum, Herrn Bernhard Fischer.

Bürgermeister Gerhard David stellt folgenden Antrag:

Entscheidung/Beschlussfassung über das Projekt „Themenweg Mannersdorfer Wüste“:

- a) Information über das Themenwegprojekt „Mannersdorfer Wüste“ durch GF. Römerland Carnuntum, Herrn Bernhard Fischer.
- b) Beschlussfassung über die Übernahme der Eigenmittel (40%) für die 1. Etappe des Themenwegprojektes „Mannersdorfer Wüste – Gedankengänge und Gartenspiele“ durch die

Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge und Umsetzung der geplanten Maßnahmen bis 31.12.2014.

- c) Installierung der Arbeitsgruppe „Themenweg Mannersdorf“, Mitglieder: Stadtgemeinde Mannersdorf/Lthg., Naturparkverein, Mannersdorfer Gewerbe.

zu 2a) GF Bernhard Fischer und Bürgermeister David präsentieren dem Gemeinderat das Themenwegprojekt „Mannersdorfer Wüste“.
Bernhard Fischer verweist auf die erfolgreiche Umsetzung der geförderten Infrastrukturmaßnahmen im Naturpark Wüste mit der Errichtung Strom- und Wasserversorgung, das neue Projekt sei eine logische Fortsetzung zur Attraktivierung des Naturparks Wüste.

zu 2b) Es entsteht eine angeregte Diskussion im Gemeinderat (Umsetzung der Etappen, Finanzierung, Förderung, pro und contra Tourismus im Naturpark etc.).
Bürgermeister Gerhard David betont, dass insgesamt in 3 Jahren € 400.000,00 an Fördermitteln (dank der Unterstützung von Römerland Carnuntum und der NÖ Landesregierung) für den Naturpark lukriert werden können. Das ist nicht selbstverständlich, es unterstreicht die Bedeutung unseres Naturparks Wüste in der ganzen Region.

Bürgermeister Gerhard David bringt den Tagesordnungspunkt 2 b) gesondert zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird mit 7 Gegenstimmen (LIM-Fraktion) angenommen.

Vermerk im Protokoll: LIM stimmt gegen Punkt 2 b) der Tagesordnung, da die Aufbringung der Eigenmittel der Stadtgemeinde angesichts der gegenwärtigen Budgetlage kaum möglich ist. Wir weisen auf die anstehenden Projekte wie Blaulichtzentrum, PAG-Hof, neuer Brunnen Trinkwasserversorgung Wasenbruck hin, deren Finanzierung noch offen ist.

zu 2c) Bürgermeister nennt für die Stadtgemeinde Mannersdorf/Lthg. nachstehende Mitglieder:

- a) SPÖ-Fraktion: Stadtrat Günther Amelin, Gemeinderat Mag. Mark Hofstetter und Gemeinderat Ing. Roland Eberle
- b) ÖVP-Fraktion: Gemeinderätin Mag. Katharina Neuhauser-Welker
- c) FPÖ-Fraktion: Ing. Robert Müller

Die Mitglieder Naturparkverein und Mannersdorfer Gewerbe werden nachgenannt.

Bürgermeister Gerhard David bringt den Tagesordnungspunkt 2 c) gesondert zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird mit 7 Stimmenthaltungen (LIM-Fraktion) angenommen.

Der GF Herr Bernhard Fischer von Römerland-Carnuntum und die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Punkt 3) der Tagesordnung:

Stadtrat Josef Müller stellt folgenden Antrag:

Vergabe von Vereinssubventionen und Projektförderungen für das Jahr 2013 lt. beiliegender Aufstellung.

Er verliert die zu gewährenden Subventionen an die Vereine – Gesamtsumme € 26.700,00,--.
Weiters teilt er mit, dass 3 Ansuchen und zwar Jugend Mannersdorf/Lthg. und Pfarre Mannersdorf/Lthg. noch unerledigt sind; diese werden in der nächsten Kulturausschusssitzung sowie in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Gemeinderätin Andrea Wojcik-Scholz stellt für die LIM folgenden schriftlichen Antrag:

Zu Punkt 3) der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2013 stellt Gemeinderätin Andrea Wojcik-Scholz für die LIM (Liste Mannersdorf) den Antrag, der Gemeinderat möge die zuständige Kommission fraktionsübergreifend beauftragen, klare Richtlinien für Subventionsvergaben zu erarbeiten.

Nach allgemeiner Diskussion bringt Bürgermeister Gerhard David den Antrag von Gemeinderätin Andrea Wojcik-Scholz zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen (Stadtrat Günther Amelin, Gemeinderätin Michaela Karl, Gemeinderat Gerhard Jilek und Gemeinderat Felix Gruner) sowie 1 Stimmenthaltung (Vizebürgermeister Gerald Kostial) angenommen.

Bürgermeister Gerhard David bringt TOP 3) – Vergabe von Vereinssubventionen und Projektförderungen für 2013 – zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) der Tagesordnung:

Stadtrat Johann Kopf stellt folgenden Antrag:

Annahme und Unterfertigung des Sondernutzungsvertrages, GZ: STBA2-SN-86/015-2013, Errichtung eines Schmutzwasser- und Regenwasserkanals, zwischen der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge und dem Land NÖ (Gruppe Straße).

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) der Tagesordnung:

Stadtrat Günther Amelin stellt folgenden Antrag:

Annahme und Unterfertigung des 2. Nachtrages zum Mietvertrag vom 12.10.1992 betreffend Mietverhältnis Lagerplatz der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha, zwischen der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge und dem Land NÖ, Abteilung Straßenbetrieb.

Bürgermeister Gerhard David teilt erläuternd dazu mit, dass die Vertragsdauer auf 30 Jahre abgeändert wurde anstelle der gewünschten 50 Jahre.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt folgenden Antrag:

Beschlussfassung über:

- I. Annahme und Unterfertigung der vorliegenden Dienstleistungsverträge zwischen der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge und der EVN AG.
- II. Ankauf und Errichtung einer E-Tankstelle.

zu I) Bürgermeister Gerhard David und Stadtrat Roland Mayer informieren über die neuen Strom- und Gaslieferungsverträge mit der EVN, den daraus resultierenden Ersparnissen sowie den Bezug von „Ökostrom“ (erneuerbare Energie).

zu II) Es handelt sich hier um eine kleine E-Tankstellensäule, die von der EVN subventioniert wird. Die endgültige Standortfrage ist noch zu klären.

Beschluss: Der Antrag 6 I) und 6 II) wird getrennt zur Abstimmung gebracht; die Abstimmung ergibt jeweils eine einstimmige Annahme.

Punkt 7) der Tagesordnung:

Stadtrat Roland Mayer stellt folgenden Antrag:

Errichtung einer Photovoltaikanlage für die Volksschule:

- I. Vergabe an den Bestbieter
- II. Bürgerbeteiligungsmodell

zu I) Stadtrat Roland Mayer informiert, dass 4 Kostenvoranschläge – Firma A. Reder mit Sonnenkraft Österreich Vertriebs GmbH., Firma Sun-Tec, Firma Valentin Software und EVN AG – vorliegen.

Nach eingehender Diskussion wird vom Bürgermeister der Punkt 7 I) zur nochmaligen Aufbereitung der Kostenvoranschläge an die zuständige Kommission rückverwiesen und soll die Behandlung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

zu II) Stadtrat Roland Mayer informiert den Gemeinderat über die Funktionsweise dieses Bürgerbeteiligungsmodells der Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum für die geplante Photovoltaikanlage.

Es entsteht eine angeregte Debatte über die Sinnhaftigkeit sowie den sozialen Aspekt dieses Modells.

Bürgermeister Gerhard David verweist den Punkt 7 II) ebenfalls zur Aufbereitung in die zuständige Kommission für die Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Punkt 8) der Tagesordnung:

Prüfungsausschussobfrau, Gemeinderätin Mag. Katharina Neuhauser-Welker verliest die Berichte des Prüfungsausschusses vom 20.06.2013, 24.09.2013 und 16.10.2013.

Der Gemeinderat nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Punkt 9) der Tagesordnung:

Stadtrat Josef Müller stellt folgenden Antrag:

Benennung der Zufahrtsstraße zum Industriedenkmal „Kalkofen Baxa“ (Postadresse) in „Am Goldberg“.

Er erläutert, dass „Goldberg“ die Riedbezeichnung im Riedplan von 1874 war.

Beschluss: Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Punkt 10) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt folgenden Antrag:

Auftragsvergabe betreffend Malerarbeiten Schloss, Hauptstraße 48, Mannersdorf am Leithagebirge, an den Bestbieter lt. vorliegender Kostenvoranschläge.

Bürgermeister Gerhard David berichtet über die bisher stattgefundenen Sanierungsmaßnahmen (Gaupenfenster, Dach- und Kaminsanierung) sowie über die zukünftigen Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. Fenstersanierung etc.

Er teilt mit, dass 3 Kostenvoranschläge vorliegen:

1. Jozef Pisarcik, Fassaden & Malerei, Götzendorf/Leitha, € 26.230,00 exkl. USt.
2. Petr Machan, Maler & Anstreicher, Leithaprodersdorf, € 28.812,0035. exkl. USt.
3. Arch. Daniel Galik, Architekt & Bauunternehmen, Götzendorf/Leitha, € 35.898,75 exkl. USt.

Bestbieter ist somit die Firma Jozef Pisarcik, Fassaden & Malerei.

Der Arbeitsumfang wurde nachträglich um eine Teilfläche, jeweils an der rechten und linken Außenfassade, erweitert.

Das diesbezügliche Anbot der Bestbieterfirma, Jozef Pisarcik, beläuft sich auf € 34.880,00 exkl. USt.

Bürgermeister Gerhard David bringt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird mit 7 Gegenstimmen (LIM-Fraktion) sowie 1 Stimmenthaltung (Gemeinderätin Mag. Katharina Neuhauser-Welker) angenommen.

Vermerk im Protokoll: LIM spricht sich bei Punkt 10) der Tagesordnung gegen die Malerarbeiten an der Schlossfassade aus, da wir der Ansicht sind, dass substanzielle Sachen, wie z.B. kaputte Fenster oder Wärmedämmung der oberen Geschosßdecken zu machen wären, bevor Geld für den neuen Fassadenanstrich verwendet wird.

Vermerk im Protokoll: Bürgermeister Gerhard David verweist nochmals darauf, dass die Fassadensanierung dringend notwendig geworden ist, weil Teile der Fassade auf den Gehsteig gefallen sind und Handlungsbedarf bestand. Insgesamt wurden schon viele Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt, wie z.B: Erneuerung der Gaupenfenster, Dachsanierung, Kaminsanierung. Alle diese Arbeiten waren und sind dringend notwendig und erfolgen immer in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt. Die etappenweise Sanierung bzw. Erneuerung der Wohnungsfenster ist ab dem nächsten Jahr geplant.

Punkt 11) der Tagesordnung:

Stadtrat Hans Freiburger stellt folgenden Antrag:

Darlehensaufnahme in Höhe von € 225.000,00 betreffend Straßenbau (Projekt Halterzeile) und Vergabe an den Bestbieter.

3 Kreditinstitute wurden angeschrieben – 3 Anbote sind zeitgerecht eingelangt.

1. BAWAG PSK – Euribor 28.06.2013 plus Aufschlag 0,89 % = 1,225 %
2. RAIBA Bruck-Carnuntum – Euribor 30.06.2013 plus Aufschlag 1,19 % = 1,525 %
3. SPK Hainburg-Bruck-Neusiedl – Euribor 28.06.2013 plus Aufschlag 1,25 % = 1,585 %

Er ersucht die Vergabe an den Bestbieter – BAWAG PSK AG – zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht; die Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme der Vergabe an den Bestbieter – BAWAG PSK AG.

Punkt 12) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Gerald Kostial stellt folgenden Antrag:

Pachtvertrag Buffet im gemeindeeigenen Freibad; Verlängerung der Pachtdauer auf 3 Jahre anstelle der gewünschten 4 Jahre lt. mündlichem Ansuchen von Herrn Helmut Rozboril, derzeitiger Pächter.

Weiters wird um Abänderung der Pächterdaten und zwar von Helmut Rozboril auf „Helmut und Helga Rozboril“ angesucht.

Ein diesbezüglicher Auszug aus dem Gewereregister ist dem Stadtamt vorzulegen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag 1)

Bürgermeister Gerhard David stellt folgenden Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge einen Rahmenbetrag in Höhe von € 25.000,00 exkl. USt. für die Anfang November 2013 geplanten Ausbesserungsarbeiten an Gemeindestraßen und Gehwegen (nach Wasserrohrbrüchen, Arbeiten am Kanalsystem, Grabungsarbeiten für A1) an die Firma Pittel & Brausewetter GesmbH. beschließen.

Bürgermeister Gerhard David bringt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 13) der Tagesordnung erklärt Bürgermeister Gerhard David, dass es sich hierbei um den nicht öffentlichen Teil der Sitzung handelt.

II. nicht öffentlicher Teil

Die Protokollierung erfolgt in eigener Ablage der nicht öffentlichen Sitzung.

Stadtrat Johann Kopf, Gemeinderat Robert Kopf und Gemeinderätin Marion Pitschmann betreten wieder den Sitzungssaal.

Berichte des Bürgermeisters

- Feuerwehr und Polizei – Vertragsentwurf „Neunkirchner Genossenschaft“
- Budgetklausur – Freitag, 08.11., 15.00 Uhr

II. nicht öffentlicher Teil

Punkt 13) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Gerald Kostial stellt folgenden Antrag:

Vornahme von personalrechtlichen Maßnahmen, wie folgt:

- a) **Josef Kopf**, geboren am 16.07.1959, Aufnahme als Vertragsbediensteter in ein unbefristetes Dienstverhältnis zur Stadtgemeinde (Bauhof) lt. vorliegendem Dienstvertrag; zusätzlich 2 außerordentliche Vorrückungen für „Platzmeister Verwaltung“.
- b) **Elke Karpf**, geboren am 17.06.1975, Aufnahme als Vertragsbedienstete in ein unbefristetes Dienstverhältnis zur Stadtgemeinde (Kindergarten) lt. vorliegendem Dienstvertrag;
- c) **Petra Schmid**, geboren am 26.01.1972, Aufnahme als Vertragsbedienstete in ein unbefristetes Dienstverhältnis zur Stadtgemeinde (Bauhof) lt. vorliegendem Dienstvertrag;
- d) **Ingrid Desbalmes**, geboren am 14.01.1962 – Gewährung eines 25 jährigen Dienstjubiläums (Eintritt am 01.10.1987 in die gemeindeeigene Musikschule);
- e) **Manuel Pitschmann**, geboren am 13.04.1995, Lehrling – Bericht über den derzeitigen Stand (Berechnung Anrechnungszeiten durch die Handelskammer, danach erfolgt die Beschlussfassung);

Vor Abstimmung der Anträge verlassen Stadtrat Johann Kopf, Gemeinderat Robert Kopf und Gemeinderätin Marion Pitschmann den Sitzungssaal.

Beschluss: Die Anträge TOP 13a), 13b) und 13c) und 13d) werden einzeln zur Abstimmung gebracht; die Abstimmung ergibt jeweils eine einstimmige Annahme.